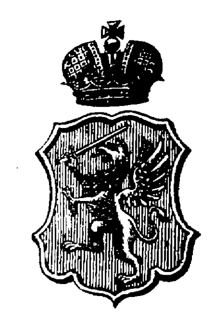
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 79. Середа 12. Іюля. — Mittwoch, 12. Juli **1872.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Высочайшимъ приказомъ по Министерству Внутреннихъ Дѣлъ отъ 30. Іюня 1872 года, чиновникъ особыхъ порученій при Г. Прибалтійскомъ Генералъ-Губернаторѣ коллежскій совѣтникъ Шваненбергъ Всемилостивѣйше произведенъ за отличіе въ статскіе совѣтники. № 474.

Mittelst Allerhöchsten Prikases im Ministerium des Innern vom 30. Juni 1872 ist der Beamte zu besondern Aufträgen bei dem Herrn General-Gouverneur von Liv- Est- und Kurland, Collegienrath Schwanenberg, für Auszeichnung im Dienst Allergnädigst zum Staatsrath ernannt worden. Nr. 474.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Es wird hierdurch von dem Rigaschen Ordnungsgerichte bekannt gemacht, daß die Unternehmer der Dampfboot-Verbindung zwischen Riga und Reckau Demjenigen **eine Belohnung von 100 Rubl. S. M.** zusichern, welche sichere Nachweise über solche Personen zu liefern vermögen, die den Fluß zwischen **Riga** und **Reckau** durch Hineinwerfen **von großen Steinen** oder auf andere Weise **unfahrbar machen,** und daß alle Diejenigen, welche sich derartige Versehen zu Schulden kommen lassen, im Ermittelungsfalle der strengsten gesetzlichen Strafe werden unterzogen werden. Nr. 8379. 1
Riga-Ordnungsgericht, den 1. Juli 1872.

Sämmliche Polizeibehörden und Autoritäten des Livländischen Gouvernements werden hierdurch ersucht, nach dem aus dem Fellinschen Kreise sich eigenmächtig entfernt habenden aus der 1. Batterie der 8. Artillerie-Brigade krankheitshalber auf verlängerten Urlaub entlassene Kanonier Hans Gustavs Sohn **Möttus** die sorgfältigsten **Nachforschungen** veranstalten, und im Ermittelungsfalle denselben per Etappe diesem Ordnungsgerichte einsenden lassen zu wollen. Nr. 4588. 3
Fellin, Ordnungsgericht den 6. Juli 1872.

Kad daschi, schi Diktu pagasta lohzekli, kas kaut kahdas ustauschanas-wehl parradâ buhdami sawas krohna un pagasta maksaschanas-ahrpus schi Diktu pagasta usturahs, tad tohp it wissas pilsehtu polizejas, muischu- un pagasta-waldibas pasemigi luhgtas, kur ween schahs tahdus atrastu nepeeturehţ, bet zeeti nemt un likt sche atpakal suhtiht. — Ja sche tahdi, lihds 1. Augustu s. g. netiks nedf atpakal suhtiti, nedf arri paschi buhs meldejuschees, tad tiks wini paschi ka behgli ustkatiti un winu peeturetaji, ka tahdi; kam pehz likumeem par behgku apslehpschanu jaatbild. — Nr. 518. 3
Diktu pagasta waldibâ, tai 6. Juli 1872.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch Sr. Excellenz des Herrn Landraths Carl von Mensenkampff kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die, zufolge des am 21. März 1872 sub Nr. 72 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 7. Februar 1872 zwischen Sr. Excellenz dem Herrn Landrath Arthur **von Richter,** als Verkäufer und Sr. Excellenz dem Herrn Landrath Carl **von Mensenkampff,** als Käufer abgeschlossenen Verkauf- und Kaufcontracts geschehene eigenthümliche Acquisition des im Dorpatschen Kreise und Dorpatschen und Koddaferschen Kirchspiele belegenen Gutes Kawast sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß jedoch der bereits anderweitig verkauften Grundstücke dieses Gutes, als: 1) Woronja Nr. 1 groß 9 Thlr. 18 Gr., Woronja Nr. 2 groß 9 Thlr. 18 Gr., Woronja Nr. 4 groß 9 Thlr. 18 Gr., Woronja Nr. 5 groß 7 Thlr. 75 Gr., Woronja Nr. 6 groß 10 Thlr. 3 Gr., Woronja Nr. 7 groß 8 Thlr. 43 Gr., Woronja Nr. 8 groß 8 Thlr. 86 Gr., Woronja Nr. 9 groß 8 Thlr. 43 Gr., Woronja Nr. 10 groß 9 Thlr. 18 Gr., Woronja Nr. 11 und 12 groß 19 Thlr. 76 Gr., Woronja Nr. 13 groß 9 Thlr. 51 Gr., Woronja Nr. 14 und 15 groß 17 Thlr. 65 Gr., Woronja Nr. 16 groß 13 Thlr. 52 Gr., Woronja Nr. 17 groß 6 Thlr. 76 Gr., Woronja Nr. 18 groß 13 Thlr. 75 Gr., Woronja auch Pöldma Nr. 19 groß 13 Thlr. 75 Gr., Pöllendik Nr. 20 groß 13 Thlr. 53 Gr., Woronja Nr. 21 groß 12 Thlr. 81 Gr., Lülliko Nr. 23 groß 16 Thlr., Luhha Nr. 25 groß 13 Thlr., Peedo Nr. 26 groß 22 Thlr., Keiw Nr. 30 groß 21 Thlr. 45 Gr., Kaije Nr. 32 groß 15 Thlr. 45 Gr., Premsi Nr. 38 groß 19 Thlr., Weldi Nr. 39 groß 17 Thlr., Lombi Nr. 40 groß 23 Thlr., Munnamäe Nr. 41 groß 17 Thlr. 45 Gr., Kurreniit Nr. 42 groß 14 Thlr. 45 Gr., Wenne Nr. 43 groß 16 Thlr., Sirgu Nr. 47 groß 34 Thlr., Meoma Nr. 48 groß 48 Thlr., Lauridoma Nr. 49 groß 18 Thlr. 45 Gr., Lauridoma Nr. 50 groß 19 Thlr., Sorri Nr. 51 groß 16 Thlr., Kusiko Nr. 52 groß 24 Thaler, Mäggiste Nr. 53 groß 28 Thlr. 45 Gr., Werro Nr. 54 und 55 groß 33 Thlr. 44 Gr., Lehmuse Nr. 56 groß 29 Thlr., Lehmuse Nr. 57 groß 36 Thlr., Mili Nr. 58 groß 13 Thlr. 45 Groschen, Wiira Jacobi Nr. 59 groß 20 Thlr., 45 Gr., Mango Josepi Nr. 60 groß 17 Thlr., Kiwwistiko Nr. 61 groß 29 Thlr. Tawite und Laari Nr. 64 und 65 groß 45 Thlr. 45 Gr., Andresaare Nr. 66 groß 19 Thlr., Wäljaotsa Nr. 68 groß 20 Thlr. 45 Gr., Kalso Nr. 69 groß 17 Thlr., Tiitsoija Nr. 70 groß 14 Thlr. 45 Gr., Marguse Nr. 75 groß 25 Thlr. 45 Gr., Paistiko Nr. 87 groß 27 Thlr. 45 Gr., Marjamäe Nr. 88 groß 9 Thlr., Enno Nr. 90 groß 12 Thlr., Karro Nr. 91 groß 8 Thlr., Müüseppa Nr. 92 groß 13 Thlr., Saija Nr. 93 groß 15 Thaler 45 Gr., Tönno-Christiani Nr. 94 groß 16 Thlr. 45 Gr., Lamba Nr. 95 groß 11 Thlr., Kubba Nr. 96 groß 14 Thlr., Lukseppa Nr. 101 groß 17 Thlr., Sirgo Nr. 102 groß 18 Thlr., Ilbo Nr. 103 groß 13 Thlr. 45 Gr., Reino-Peter Nr. 104 groß 13 Thlr. 45 Gr., Jensi Nr. 105 groß 15 Thlr. 45 Gr., Jegor Michaelow Nr. 108 groß 12 Thaler 45 Gr., Söstramurd Nr. 112 groß 12 Thlr., Kusnezi Nr. 114 groß 14 Thlr. 45 Gr., Gawril Timofejew Nr. 115 groß 12 Thlr. 45 Gr., Wassili Dmitrijew Nr. 116 groß 16 Thlr. 45 Gr., Mödumoise Nr. 117 groß 13 Thaler, Peter und Fedor Gawrila Nr. 118 und 119 groß 28 Thlr., Jefim Afonasjew Nr. 120 groß 14 Thlr., Stepan Mikalajew Nr. 121 groß 16 Thlr., Fedot Grigorjew Nr. 122 groß 12 Thlr., Trafim Awdokimow Nr. 123 groß 11 Thlr., Sergei Fomitsch Nr. 124 groß 11 Thlr. 45 Groschen, Akinty Ossipow Nr. 125 groß 13 Thlr. und Archip und Jefim Grigorjew und Trafim Kamzow Nr. 126, 127 und 128 groß 30 Thaler 45 Gr., — Seitens Sr. Excellenz des Herrn Landraths Carl von Mensenkampff Einwendungen, oder an das gedachte Gut Kawast sammt Appertinentien und Inventarium als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen und Ansprüche, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie mit Ausnahme der auf dem Gute Kawast lastenden Pfandbriefforderung der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und der ingrossirten Privatforderungen — formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 15. Juli 1873 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende, so weit dieselben in diesem Proclam von der Meldung nicht ausgenommen gewesen, nach Ablauf der peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt werden sollen und demgemäß das im Dorpatschen Kreise und Dorpatschen und Kaddaferschen Kirchspiele belegene Gut Kawast sammt Appertinentien und Inventarium mit Ausschluß der bereits anderweitig verkauften oben näher bezeichneten Grundstücke dem Herrn Landrath Carl von Mensenkampff zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 2822. 2
Riga-Schloß, den 31. Mai 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des zur Bauergemeinde des Gutes Abia angeschriebenen Andreas Palenberg kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die, zufolge des am 22. Februar 1872 sub Nr. 49 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 15. Januar 1872 zwischen der Caroline von Stern geborenen von Patkul, in ehelicher Assistenz des Carl **von Stern,** als Verkäuferin und dem zur Bauergemeinde des Gutes Abia angeschriebenen Andreas **Palenberg,** als Käufer abgeschlossenen Kaufcontracts geschehene Eigenthumsübertragung des im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele belegenen Gutes **Friedrichsheim** sammt Appertinentien und Inventarium, jedoch mit Ausnahme:

A. der auf Gehorchs- oder Bauerland belegenen, bereits verkauften Gesinde:

1) Pallo I, 2) Pallo II, 3) Pallo III, 4) Pallo IV, 5) Polli I, 6) Polli II, 7) Wirrako I, 8) Wirrako II, 9) Wirrako III, 10) Miisko, 11) Taimaste I, 12) Taimaste II, 13) Willemi I, 14) Willemi II, 15) Paudi I, 16) Paudi II, 17) Mudbara, 18) Saado, 19) Reitre I, 20) Reitre II, 21) Auli, 22) Kille, 23) Wenda I, 24) Wenda II, 25) Siimo, 26) Sukkaarma I, 27) Sukkaarma II, 28) Sukkapolli I, 29) Sukkapolli II, 30) Kiiwle I, 31) Kiiwle II, 32) Pennikardi, —

B. der vom Hofesteritorio verkauften Parzellen;

1. Wassermühle Kille nebst Mühlengrund,
2. Hoflage Kamara nebst Reigele Gesinde,
3. Wassermühle Pikkamatsi nebst Mühlengrund,

an den zur Bauergemeinde des Gutes Abia angeschriebenen Andreas Palenberg Einwendungen oder an das besagte Gut Friedrichsheim sammt Appertinentien und Inventarium in seinem gegenwärtigen Bestande Ansprüche oder Forderungen, sei es aus privilegirten oder stillschweigenden Hypotheken, sei es aus auf diesem Gute ruhenden Reallasten, sei es endlich aus irgend welchem anderen rechtlichen Titel formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme der Inhaber der auf diesem Gute ruhenden ingrossirten Forderungen, so wie der rechtlichen Vertreter der auf diesem Gute ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 15. Juli 1873 mit solchen ihren Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselbe zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Anmeldung in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf der anberaumten Meldungsfrist mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das Gut Friedrichsheim sammt Appertinentien und Inventarium in seinem obbezeichneten Umfange gänzlich schuldenhaft- und lastenfrei, — mit Ausnahme der Verhaftung für die auf diesem Gute ruhenden ingrossirten Forderungen, so wie der öffentlichen Abgaben und Leistungen, dem zur Bauergemeinde des Gutes Abia angeschriebenen Andreas Palenberg zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 2750.
Riga-Schloß, den 31. Mai 1872. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Herrn Ordnungsrichters Robert Barons Engelhardt, als Vormundes der unmündigen Emil Alfred Adolph Bogdan und Julius Edmund Alphons Adolph Gebrüder **von Wulf-Ronneburg**, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des bei dem Livländischen Hofgerichte am 15. Februar 1872 sub Nr. 46 corroborirten und sub Nr. 96, 114 & 45 ingrossirten, am 10. December 1871 von der gegenwärtigen Gräfin Therese d'Aspremont-Caravadossy, verwittwet gewesenen von Wulf-Ronneburg, geborenen von Köchly, in Assistenz ihres Gemahls des Herrn Grafen Victor Joseph d'Aspremont-Caravadossy mit den Vormündern ihrer Kinder den unmündigen Emil Alfred Adolph Bogdan und Julius Edmund Alphons Adolph Gebrüdern von Wulf-Ronneburg, Herrn Ordnungsrichter Robert Baron Engelhardt und Herrn dimittirten Ordnungsrichter Julius von Wulf-Adsel abgeschlossenen Transacts geschehene eigenthümliche Acquisition der zum Nachlasse des verstorbenen Assessors Emil von Wulf-Ronneburg gehörigen Güter **Techelfer, Kerrafer** und **Laiwa**, belegen im Dorpatschen Kreise, **Schloß-Ronneburg**, Serbigal **Augustenthal** und **Grundsal**, belegen im Wendenschen Kreise und **Bonaventura**, belegen im Rigaschen Kreise, sämmtlich sammt Appertinentien, Inventarien und bäuerlichen Gehorchsländereien Seitens der genannten von Wulf-Ronneburgschen Unmündigen Einwendungen, oder als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde an die beregten Güter sammt Appertinentien, Inventarien und bäuerlichen Gehorchsländereien Ansprüche oder Forderungen — mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, wegen deren auf den Gütern Techelfer, Kerrafer mit Laiwa, Schloß-Ronneburg, Grundsal und Augustenthal ingrossirter Pfandbriefforderungen, des von Wulffschen Armenlegats, wegen dessen auf dem Gute Boneventura ingrossirten Obligationsforderung von 5000 Rubeln S. und der Frau Gräfin Therese d'Aspremont-Caravadossy, verwittwet gewesenen von Wulf-Ronneburg geborenen von Köchly, wegen deren auf sämmtlichen Gütern ingrossirter jährlichen Leibrenten-Forderung von 24,600 Rubeln S. endlich mit Ausnahme der auf dem Gute Schloß-Ronneburg lastenden Servitutverpflichtungen, — formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 15. Juli 1873 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Anmeldung in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf der anberaumten Meldungsfrist mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, demgemäß aber die beregten Güter Techelfer, Kerrafer, Laiwa, Schloß-Ronneburg, Serbigal, Augustenthal, Grundsal und Bonaventura sammt Appertinentien, Inventarien und bäuerlichen Gehorchsländereien den unmündigen Kindern des weiland Assessors Emil von Wulf-Ronneburg, als: dem Emil Alfred Adolph Bogdan und dem Julius Edmund Alphons Adolph Gebrüdern von Wulf-Ronneburg zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden sollen; — Wonach ein Jeder, den Solches angeht sich zu richten hat. Nr. 2774 1
Riga, den 31. Mai 1872.

Von dem Herrn Advocaten R. Stoffregen, als Curator des Nachlasses des weiland Edelmanns und hiesigen Hausbesitzers Samuel Ewald **von Lutzau** ist bei dem Vogtei-Gericht der Kaiserlichen Stadt **Riga** darauf angetragen worden, **zur Mortification** nachstehender auf dem zum Nachlaß des obgenannten defuncti gehörigen, allhier in der Stadt im 2. Quart. des 1. Stadttheils sub Pol.-Nr. 175 an der Scheunengasse belegenen Wohnhause sammt Appertinentien sich annoch ingrossirt und aufgeschrieben befindenden 6 Capitalien:

1. d. d. 1774 Juni 20 für den A. Pfezzer 1600 Rthl. Alb., welche am 12. März 1887 für Jac. Thomas Bosserup aufgeschrieben worden,
2. d. d. eodem für das Fräulein Flora Charl. de Bogge, 1000 Rthl. Alb.
3. d. d. 1778 März 15. für Carl Gotth. Franz 500 Rthl. Alb., welche beiden letzterwähnten Capitalien am 12. März 1787 für J. Th. Bosserup.
4. d. d. 1781 December 10. für den Rathsherrn Arnold Gottl. Martens, 400 Rthl. Alb.
5. d. d. 1787 März 19. für Jacob Thomas Bosserup 400 Rthl. Alb. und
6. d. d. 1788 April 24. für Arnold Gottl. Martens 300 Rthl. Alb.

Da diese 6 Capitalien bereits längst getilgt und die Forderungen erloschen, die bezüglichen Schuld- und Pfand-Verschreibungen aber Verloren gegangen seien, ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an diese resp. Obligations-Forderungen von resp. 1600, 1000, 500, 400, 400, und 300 Rthl. Alb. irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, auf Grund des Art. 3128 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements von dem Rigaschen Vogtei-Gericht hiemit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 23. November 1872 bei diesem Vogtei-Gericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, zu melden und anzugeben, und dieselben zu documentiren und auszuführen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist sie mit etwanigen Ansprüchen nicht weiter gehört, sondern für ipso facto präcludirt, die obbezeichneten Schuldposten resp. 1600, 1000, 500, 400, 400 und 300 Rthlr. Alb. sammt was denselben anhängig, als berichtigt und erloschen und die entsprechenden Schulddocumente als nicht mehr giltig erkannt und für mortificirt erachten, dem obgenannten Herrn Impetranten aber gestattet werden wird die obbezeichneten sechs Capitalien deliren und resp. als erloschen vermerken und öffentlich abschreiben zu lassen. Nr. 265. 1
Riga-Rathhaus, im Vogtei-Gericht, den 23. Mai 1872.

Demnach von der II. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt **Riga** auf Ansuchen des Herrn Advokaten Gürgens, Namens der Erben des weiland Kaufmanns Juda Sergejew **Wjaloschew**, nämlich der Geschwister Iwan, Olga, Nadeschda, Alexandra und Erodiada Wjaloschew ein Proclam **zur Mortificirung** der nachbenannten, sich auf dem, dem Erblasser der Impetranten, weiland Kaufmann Juda Sergejew Wjaloschew gehörig gewesenen, allhier nach der alten polizeilichen Eintheilung im 2. Vorstadttheil 1. Quartier sub Pol.-Nr. 69, nach der neueren Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheil 2. Quartier sub Pol.-Nr. 127 an der großen Reeperstraße belegenen, in der Brand-Assecurations-Casse mit der Nr. 599 verzeichneten, dem impetrantischen Erblasser am 5. April 1818 öffentlich aufgetragenen **Wohnhause sammt Appertinentien** annoch ingrossirt befindenden, angezeigtermaaßen jedoch erloschenen Capitalforderung deren Original-Document angeblich abhanden gekommen, nämlich 1829, den 13. September für Fedor Abramow Dolbeschew 5000 Rbl. B. A. nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche in Betreff der vorbeschriebenen, angeblich erloschenen Capitalforderung in irgend welche Ansprüche formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen sechs Monaten a dato d. h. bis zum 16. December 1872, bei diesem Landvogteigericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege, zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, das Original-Document über das oberwähnte Capital aber werde für mortificirt erachtet und dessen Deletion und Exgrossation werde gestattet werden. Nr. 379. 1
So geschehen Riga-Rathhaus, in der II. Section des Landvogteigerichts den 16. Juni 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht auf desfallsiges Ansuchen des Daibenschen Gemeindegerichts hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: daß in Veranlassung dessen, daß der Eigenthümer des unter dem Gute Daiben belegenen **Leijes-Ohsol-Gesindes** Peter **Rostock** sich im Concurse befindet und kurz vor förmlicher Eröffnung des Concurses noch eine 3650 Rbl. große, zum Besten seines Vaters Peter Rostock ausgestellte Obligation auf das ihm gehörige unter dem Gute Daiben belegene Leijes-Ohsol-Gesinde bei Einem Kaiserlich Riga-Wolmarschen Kreisgerichte hat ingrossiren lassen, solches jedoch, falls dieses zu einer Zeit geschehen ist, in der Concursifer bereits im materiellen Banquerotte gewesen, gesetzlich unstatthaft sein dürfte — so wird desmittelst bis zur Entscheidung der Sache vor dem Ankauf der am 11. Mai 1872 sub Nr. 677 ingrossirten, zum Besten des Peter Rostock 3650 Rbl. großen Obligation gewarnt und der augenblickliche Eigenthümer, wie desmittelst geschieht, aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen a dato bei dem Daibenschen Gemeindegericht als Concursbehörde zur Vertretung seiner Rechte zu melden. Nr. 895. 3
Wolmar, den 7. Juli 1872.

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt **Wenden** werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an das in der Stadt Wenden an der Liven-Straße sub Pol.-Nr. 72/75 belegene, der verw. Frau Charlotte **Stolz** gebr. Schachner gehörig gewesene und von derselben der Frau Knochenhauermeister Charlotte Göschel, geb. Schröder, mittelst am 12. April c. sub Nr. 1896 corroborirten Contractes, für die Summe von 1420 Rbl. S. verkaufte hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis, irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen oder wider den stattgehabten Kauf- und resp. Verkauf zu sprechen gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen binnen Jahr und Tag, wird sein bis zum 21. Juli 1873, entweder persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe zu melden und selbige in Erweis zu stellen, bei der Androhung, daß elapso termino Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, der vorerwähnte Immobiliarbesitz aber der Frau Knochenhauermeister Charlotte Göschel, geb. Schroeder zum rechtlichen unanstreitbaren Eigenthum adjudicirt werden soll.

Wonach sich Jeder, den Solches angeht, zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 2797. 2
Wenden-Rathaus, am 8. Juni 1872.

Vom Rathe der Stadt **Werro** wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei demselben **am 10. August d. J.**, zur gewöhnlichen Sitzungszeit die versiegelt eingelieferte testamentarische Disposition des verstorbenen Werroschen Bürgers Ernst Conrad **Bielrose** eröffnet und zu allgemeiner Wissenschaft verlesen werden soll. Zugleich werden alle Diejenigen, welche gegen solches Testament zu sprechen gesonnen sein sollten, hierdurch angewiesen, ihre desfallsige Einsprache bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Testamentspublication in gesetzlich zulässiger Art bei diesem Rathe zu verlautbaren und rechtlich zu begründen. Nr. 698. 2
Werro-Rathhaus, den 21. Juni 1872.

Kad tas Rihgas-Walmeeres kreise, Mattihschu basnizas draudse, Putschurgas muischas Kalps

Peter **Kohdsin** irr mirris, un winna mantiba auk- ziona pahrdohta tad teek zaur scho ikweens un katris, kam kahdas taisnas praffischanas no ta pascha buhtu, jeb kas tam parrada irr eeksch trihs meh- neschu laika t. i. lihdf 11. September 1872 us- saukti; pee Putschurgas muischas pagasta teesas peeteiktees, wehlaki no parradu praffitajeem neweens wairs netiks peenemts, bet ar parradu nemaksatajeem pehz likkumeem tiks isdarrihts. Nr. 257. 3

Putschurgas muischas pagasta teesâ, 12. Juni 1872.

Kad tas Jaun-Peebalgas Magnus **Pankow** mirris, tad tohp zaur scho wissi un ikweens kam pee winna pakkal palikkuschas mantibas kahdas tais- nigas prassischanas buhtu, usaizinati seschu mehne- schu laika no appakschā rakstitas deenas, tas irr lihdf 16. Dezember s. g. ar skaidrahm leezibahm pee schihs walsts waldischanas peeteiktees; wehlaki neweens wairs netiks peenemts, bet ar parradu sleepejeem pehz likkuma isdarrihts. Nr. 269. 2

Jaun-Peebalgas, walsts waldischanas tai 16. Juni 1872.

Kad ta Jaun-Peebalgas Selta krohdsineeka Jahn **Kampar** dehls Jahn Kampar parradu dehl konkursè krittis, tad zaur scho teek wissi winna par- radu deweji un nehmeji usaizinati treiju mehneschu laika no appakschā rakstitas deenas, tas irr lihdf 16. Sept. s. g. pee schihs walsts waldischanas pee- teiktees; wehlaki neweens wairs netiks peenemts, bet ar parrahdu slehpejeem pehz likkuma isdarrihts.

Jaun-Peebalgas, walsts waldischana tai 16. Juni 1872. Nr. 272. 2

No Zehsu pilsmuischas pagasta teesas teek zaur scho wissi kam pee ta konkursi krittuscha schi pagasta lohzekla Mikkel **Bahling** mantibas kahdas taisnas praffischanas buhtu, tapatt arri tee kam ta minneta Mikkel Bahling mantibas rohkās buhtu, zaur scho usaizinati trihs mehneschu laikā no ap- paksch minnetas deenas skaitoht ar sawahm praffi- schanahm pee schihs teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens netiks peenemts, bet ar parradu slehpejeem pehz likkuma darrihts. Nr. 50. 1

Zehsu Pilsmuischas, pagasta teesâ 13. Juni 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden- Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Oskar von Löwis als Besitzer des im Wen- denschen Kreise und Schuijenschen Kirchspiele bele- genen Gutes **Kudling**, hieselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmä- ßigen Gesinde, als:

1. Wetz-Zeple, groß 14 Thlr., auf den Kud- lingschen Bauer Peter Brohde für den Preis von 2200 Rbl. S.
2. Klehtneek, groß 31 Thlr. 40 Gr., auf den Kudlingschen Bauer Danne Kurme für den Preis von 4402 Rbl. 22 Kop. S.
3. Ohsol, groß 25 Thlr., auf den Kudlingschen Bauer Mickel Laumann für den Preis von 3125 Rbl. S.
4. Leyes Sillusch, groß 23 Thlr., auf den Kud- lingschen Bauer Peter Kalning für den Preis von 3220 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beige- brachten Contracte, übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen, auf dem Gute Kudling ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wendensche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit- Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlos- sene Veräußerung und Eigenthumsübertragung ge- nannter Gesinde sammt allen Gebäuden und son- stigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu docu- mentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, still- schweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Ge- bäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypo- thekenstück constituirt den resp. Käufern als allei- niges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum, den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 1797. 3

Gegeben Wenden, den 12. April 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden- Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Johann von Blankenhagen, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Wendenschen Kirch- spiele belegenen Gutes **Weißenstein** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu er- lassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wacken- buchmäßigen Gesinde als:

1. Leies Kaupen, groß 17 Thlr. $86^{69}/_{112}$ Gr., auf die Weißensteinschen Bauern Andree und Mahrz Wannag, für den Preis von 2700 Rbl. S.
2. Leies Putscher, groß 18 Thlr. $44^{68}/_{112}$ Gr., auf die Weißensteinschen Bauern Jaan Sleede und Jacob Salming für den Preis von 2950 Rbl. S.
3. Kalne Kanneneek, groß 16 Thlr. $21^{68}/_{112}$ Gr., auf den Weißensteinschen Bauer Jahn Oh- soling für den Preis von 2575 Rbl. S.
4. Leies Peekeen, groß 16 Thlr. $50^{100}/_{112}$ Gr., auf den Weißensteinschen Bauer Jahn Seske, für den Preis von 2700 Rbl. S.
5. Mahrz Knesche, groß 16 Thlr. $68^{78}/_{112}$ Gr., auf den Weißensteinschen Bauer Mahrz Kne- sche für den Preis von 2700 Rbl. S.
6. Kalne Pautze A, groß 15 Thlr. $35^{88}/_{112}$ Gr., auf den Weißensteinschen Bauer Marz Seeding, für den Preis von 2500 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Apper- tinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Weißenstein ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter- Credit-Societät und sonstigen ingrossarischer Gläu- biger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Ap- pertinentien formiren zu können vermeinen, auf- fordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documen- tiren und auszuführen, wiedrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, still- schweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Ge- bäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hy- pothekenstück constituirt, den resp. Käufern als all- einiges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 1801. 3

Gegeben Wenden, den 12. April 1872.

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызы- ваетъ желающихъ принять на себя перевозку изъ Риги въ г. Дерптъ 10000 рублей мѣдной монеты, съ тѣмъ чтобы явились въ сію Па- лату къ торгу 26. и къ переторжкѣ 31. Іюля с. г. заблаговременно и не позже 1 часа по полудни и представили при подаваемыхъ объ- явленіяхъ надлежащіе залоги. Условія по сей перевозкѣ можно разсматривать въ канцеляріи Палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и та- бельныхъ дней. № 654. 3

г. Рига, Іюля 7. дня 1872 г.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Alle diejenigen, welche Willens sein sollten den Trans- port von 10000 Rbl. Kupferscheidemünze aus Riga nach Dorpat, zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 26. und zum Peretorge am 31. Juli c. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Nachmit- tags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und den einzureichenden Gesuchen die gehörigen Sa- loggen beizufügen. Die desfallsigen Bedingungen können in der Kanzellei dieser Palate täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden.

Riga-Schloß, den 7. Juli 1872. Nr. 654. 3

Лица, желающія купить для сломки преж- нюю городскую корчму, состоящую 2. квартала 2. Московской части на Коенгольмѣ, а равно принадлежащій къ оной грунтъ величиною въ 700 квадр. саженъ въ потомственное оброчное владѣніе, приглашаются симъ явиться къ тор- гамъ, которые производиться будутъ въ при- сутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 11., 18. и 25. чис. сего Іюля, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для раз- смотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ ка- сающихся. № 778. 2

г. Рига, Іюля 4. дня 1872 г.

Diejenigen, welche den im 2. Quart. des 2. Moskauer Stadttheils auf Kojenholm belegenen ehemaligen Stadtkrug zum Abbruch, desgleichen den zu dem letzteren gehörigen Grund von zusammen 700 Quadr. Faden, im Erbzinsrechte, kaufen wol- len, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 11., 18. und 25. Juli 1872 anberaumten Ausbotsterminen, zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 4. Juli 1872.

Nr. 878. 2

Von dem Wolmarschen Ordnungsgericht werden alle Diejenigen, die die Lieferung der pro 1872/1873, zur Versorgung des Militairs erforderlichen Quan- tität **Brennholz** zu übernehmen Willens sein sollten desmittelst aufgefordert, sich zum Torg und Peretorg am 27. und 29. September d. J. 10 Uhr Vor- mittags bei dem Wolmarschen Ordnungsgericht ein- zufinden, woselbst auch die Lieferungsbedingungen täglich eingesehen werden können. Nr. 6340. 3

Wolmar, den 7. Juli 1872.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch zur allgemeinen Kennt- niß gebracht, daß **wegen Uebernahme der Liefe- rung** von circa 150 Pud gutem amerikanischen **Petroleums**, der für die hiesigen Stadtverwaltun- gen erforderlichen **Lichte** und 83 Faden **Grähnen- brennholz**, bei dem hiesigen Stadt-Cassa-Collegium am 21. und 23. August d. J. Vormittags um 12 Uhr, Torge werden abgehalten werden. Nr. 576.

Fellin-Rathhaus am 6. Juli 1872. 3

Симъ объявляется, что производятся слѣ- дующіе торги на продажу на сносъ нѣкото- рыхъ строеній казеннаго имѣнія Флеммингсгофъ- Воттигферъ, а именно:

1) При Флеммингсгофскомъ Волостномъ Правленіи въ самомъ имѣніи Флеммингсгофъ 24. и 28. Іюля с. г. въ 12 часовъ по полудни продается мызное винокурное заведеніе.

2) При Черносельскомъ Правленіи въ де- ревнѣ Чернѣ, имѣнія Флеммингсгофъ-Воттигферъ, 25. и 29. Іюля с. г. въ 12 часовъ по полудни продаются нѣкоторыя строенія, находящіяся на казенной оброчной статьѣ „корчмы Черны", а именно: трактирное заведеніе, 23 ярмарочныхъ лавокъ и амбаръ.

Особыя условія и опись названнымъ стро- еніямъ могутъ быть усматриваемы въ канце- ляріи чиновника особыхъ порученій Управле- нія Прибалтійскими Государственными Имуще- ствами Надворнаго Совѣтника Ганке въ городѣ Дерптѣ. № 727. 1

г. Дерптъ 1. Іюля 1872 г.

Hierdurch wird bekannt gemacht, daß nachste- hende Torge zum Verkauf einiger zum Krongute Flemmingshof-Wottigfer gehörigen Gebäude statt- finden werden:

1) in der Flemmingshofschen Gemeinde-Ver- waltung am 24. und 28. Juli c. um 12 Uhr Mittags wird die auf dem Hofe Flemmingshof be- legene Branntweinsküche und

2) in der Tschornaschen Gemeinde-Verwaltung im Hakelwerke Tschorna am 25. und 29. Juli c. um 12 Uhr Mittags werden einige zum Krons- obrockstücke „Tschornascher Krug" gehörige Gebäude und zwar: das Tracteurgebäude, 23 Marktbuden und eine Scheune meistbietlich verkauft werden.

Die speciellen Kaufbedingungen, sowie die Be- schreibung der Gebäude können in der Kanzellei des Beamten für besondere Aufträge der Baltischen Do- mainen-Verwaltung, Hofrath **von Hanke in Dorpat** eingesehen werden. Nr. 727. 1

Dorpat, den 1. Juli 1872.

Витебское Губернское Правленіе объявля- етъ, что въ присутствіи его на 11. Сентября сего 1872 г. назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу ка- меннаго 2-этажнаго дома съ жилыми подва- лами, 15-ти оконнаго, крытаго листовымъ же- лѣзомъ, состоящаго на новомъ форштадтѣ го- рода Динабурга I части XII кварт. б. XXVIII. въ участкѣ подъ № 99, фронтомъ къ Ю. З. на театральную улицу, длиною по улицѣ и со двора 19 саж. 2 арш., шириною 8 саж. и вышиною 5 саж., каменною пристройкою для отхожихъ мѣстъ, длиною 3, а въ ширину $2^1/_2$ саж., четырьмя деревянными въ каменныхъ столбахъ на каменномъ фундаментѣ сараями, 4-мя конюшнями и 4-мя ледниками, на город- ской землѣ, оцѣненнаго въ 8368 руб. и при- надлежащаго женѣ инженеръ-капитана Каро-

линѣ Якимовичевой, на пополненіе казеннаго взысканія, числящагося на Динабургскомъ купцѣ Ицкѣ Фейгинѣ по возврату отпущеннаго ему изъ Шавельскаго магазина въ ссуду провіанта въ суммѣ 70272 р. $51\frac{3}{4}$ к. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 7654. 3
Мая 31. дня 1872 г.

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ помѣщика Антона Лисовскаго по арендѣ казеннаго имѣнія Заборовокъ 3527 руб. 85 коп., Витебской коммисіи народнаго продовольствія 1263 руб. $73\frac{3}{4}$ коп., приказу общественнаго призрѣнія 822 р. $73\frac{3}{4}$ коп. и Себежскому казначейству разныхъ недоимокъ и продовольственной ссуды 512 руб. $40\frac{1}{2}$ коп., на содержаніе тысячскихъ 12 р. 32 к. и частныхъ долговъ Новогрудскому мѣщанину Марурину 76 р., вдовѣ Маріи Лисовской 1,500 р., Цециліи Лисовской 1,428 р. 57 коп., помѣщицѣ Шишковой 94 руб., помѣщику Нащокину 136 руб. 25 к., панцырному боярину Ивану Николаеву 350 р. и убытковъ 400 руб., и губернскому секретарю Виктору Вейнторту 24 р. 50 к., въ присутствіи сего правленія 21. числа Августа 1872 г. будетъ продаваться съ торговъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, имѣніе Лисовскаго — Котринополь, съ фольваркомъ Козино и пустошью Углаши, находящееся Витебской губерніи, Себежскаго уѣзда въ 3 станѣ, заключающее земли: усадебной 5 дес., пахатной 40 дес., сѣнокосной 54 д. 1294 саж., подъ лѣсомъ дровяннымъ 83 д., подъ водами, болотами, дорогами и вообще неудобной 44 дес., итого 226 дес. 1294 с.; въ фольваркѣ Козино: усадебной 2 дес., пахатной 12 дес., сѣнокосной 12 д., подъ дровянымъ лѣсомъ 60 д. и неудобной 14 дес. итого 100 дес. и въ пустошѣ Углаши подъ зарослями 8 дес. и подъ разнороднымъ лѣсомъ 26 дес. 1016 с. итого 34 д. 1016 с., а всего 360 дес. 2310 с. и строенія въ имѣніи: жилой домъ деревянный въ длину 7, въ ширину 3 с., неоконченный домъ, людская и кухня подъ одною крышею, шесть сараевъ, ледникъ, пять амбаровъ, токъ съ овиномъ, скотный дворъ и баня деревянная ветхая и въ фольваркѣ Козино двѣ жилыя избы, амбаръ, сарай, токъ съ овиномъ, скотный дворъ и корчма. Въ показанномъ составѣ по десятилѣтней сложности дохода имѣніе оцѣнено въ 2502 р. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы.

Желающіе участвовать въ торгѣ и имѣющіе на то право приглашаются къ назначенному сроку въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ разсматривать опись и бумаги относящіяся къ прод. им. Котринополь. № 6867. 3
Мая 6 дня 1872 г.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Смоленскаго губернскаго правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ разнымъ лицамъ на сумму 17320 р. 50 к. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее маіору Всеволоду Иванову Вешнякову, недвижимое имѣніе, состоящее Смоленской губерніи Рославльскаго уѣзда, 1. стана въ хуторѣ Александровкѣ (Медвѣдовка тожъ) и деревнѣ Добронасичахъ, въ коемъ земли усадебной 3 дес., пахатной 605 дес., сѣнокосныхъ луговъ 510 д., строеваго лѣса 500 дес., дровяннаго лѣса 352 дес., подъ заростями, балотомъ и неудобной 1082 дес., а всего 3052 д., означенныя земли состоятъ въ одной окружной межѣ; самыя же селенія отстоятъ одно отъ другаго на 16 вер. Строенія: флигель одно-этажный деревянный о 2 избахъ съ сѣнями въ одной связи, крытый доромъ, въ длину 8 саж. 1 арш., ширину 3 с. $1\frac{1}{2}$ арш., 7 деревянныхъ избъ, 5 хлѣвовъ, скотный сарай, навѣсъ, магазинъ, двѣ мельницы одна вѣтряная, другая воловая, винный подвалъ, и другія хозяйственныя строенія, имѣніе это по 10 лѣтней сложности дохода оцѣнено въ 14,180 р.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга „28. Сентабря 1872 г." съ переторжкою чрезъ 3 дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 4635. 3
Мая 23. дня 1872 г.

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ присутствіи его на 18. число Августа сего 1872 г., назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Синичино, состоящаго въ 3. станѣ Полоцкаго уѣзда, оцѣненнаго въ 1740 р. и принадлежащаго помѣщикамъ Францу и Ивану Васильевымъ Дорошковскимъ, съ находящеюся въ ономъ землею: подъ усадьбою, строеніями гуменниками и огородами 3 дес., пахатной 17 дес., сѣнокосной 5 дес., подъ зарослями 3 дес. и подъ мхомъ неудобной 10 дес., итого 38 д. и строеніями: двумя деревянными домами, тремя амбарами, двумя скотными дворами, двумя токами съ реями, тремя пунями и др., крытыми соломою, на пополненіе числящейся на ономъ ссуды Витебскимъ: губернской коммисіи народнаго продовольствія и приказу общественнаго призрѣнія 336 р. $37\frac{1}{4}$ к., и недоимки по Полоцкому казначейству 44 р. $41\frac{1}{4}$ к. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 7348. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ присутствіи его на 28. Августа сего 1872 года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу каменнаго 2-хъ этажнаго дома съ подваломъ и мезониномъ, состоящаго въ г. Динабургѣ въ 35, а нынѣ въ 33. кварт., на мясницкой улицѣ подъ № 130, въ длину по улицѣ и со двора по 8 саж., а ширину по боковымъ сторонамъ по 6 саж. и въ высоту до крыши 4 саж. 1 арш., крытаго листовымъ желѣзомъ, оцѣненнаго въ 6400 руб. и принадлежащаго Динабургскому 3. гильдіи купцу Ицику Ошеровичу Фейгину, на городской землѣ въ количествѣ 90 квадр. саж., на пополненіе отпущеннаго ему изъ Шавельскаго магазина въ ссуду провіанта для Виленскаго окружнаго интендантскаго управленія казеннаго взысканія въ суммѣ 6310 р. $48\frac{1}{2}$ коп. и употребленныхъ интендантствомъ на застрахованіе этого дома 84 руб. 7 коп. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 7760. 1

Лиел. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Г. ѳ. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія.
Bekanntmachungen.

Stand
der
Pernauer Gemeindebank
am 30. Juni 1872.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere, Hypotheken und Waaren .	46,934	Rbl.	—	Kop.
Wechsel im Portefeuille . .	65,873	„	75	„
Zinsen auf Einlagen . . .	2621	„	82	„
Werthpapiere und Coupons .	1053	„	72	„
Localeinrichtung	1264	„	49	„
Inventarium	1371	„	8	„
Unkosten, Kanzleiausgaben, Beheizung, Gagen ꝛc. . . .	1867	„	13	„
Cassabestand	2669	„	79	„
S.-Rbl.	123,655	„	78	„

Passiva.

Grundcapital	25,000	Rbl.	—	Kop.
Einlagen	90,777	„	74	„
Diverse Creditores	1753	„	94	„
Zinsen	6124	„	10	„
S.-Rbl.	123,655	„	78	„

Die Pernauer Gemeindebank vergiebt bis auf Weiteres:

	pro anno
Darlehen gegen Hypotheken . . .	à $8\frac{1}{2}$%
Darlehen gegen Werthpapiere, Wechsel und Waaren	à 7—$8\frac{1}{2}$%

und nimmt Einlagen nach folgenden Sätzen zur Verzinsung entgegen:

	pro anno
Einlagen auf tägliche Kündigung .	à $3\frac{6}{10}$%
Unterminirte Einlage über 6 Monat	à 5%
Einlagen auf 3 Jahr	à $5\frac{4}{100}$%
„ „ 12 „	à $5\frac{1}{2}$%

Pernau, den 6. Juli 1872.

Einem hohen Adel, den Herren Gutsbesitzern, Arrendatoren und Landwirthen erlaube ich mir hierdurch zur Anzeige zu bringen, daß für meine künstlichen

Stein- und Bimstein-Sensenstreicher,



deren ausgezeichnete Qualität und Dauerhaftigkeit in ganz Deutschland von allen praktischen Landwirthen anerkannt worden ist, **die Agentur** und **der Verkauf derselben** für **Liv-, Est-** und **Kurland** sich bei Herrn **J. Redlich, Englisches Magazin, in Riga** befindet.

Stralsund, im April 1869.

C. A. Schwabe, Sensenstreicher-Fabrikant.

In Folge obiger Annonce bringe ich den Herren Landwirthen zur Anzeige, daß sich in meinem Englischen Magazin **ein reichhaltiges**

Lager der benannten Sensenstreicher

befindet und ich dieselben en gros und en détail verkaufe und erlaube ich mir auch die Herren Landwirthe darauf aufmerksam zu machen, daß meine **Stralsunder Sensenstreicher in der landwirthschaftl. Ausstellung von 1871 in Riga, in Folge ausgezeichneter Qualität die nebenstehend Preismedaille erhalten haben,** gleichzeitig empfehle ich meine **ächten Genueser Sensenschleifsteine** und **Holländischen Amböße** und **Hämmer** zum Sensendängeln.

J. Redlich, Englisches Magazin.

Für eine kleine Wirthschaft auf dem Lande wird sofort **gesucht ein guter zuverlässiger Stroske oder Starost,** wie auch eine **gute Wirthin** die hauptsächlich das Kochen für die Herrschaft verstehen muß; beide haben gute Zeugnisse vorzuzeigen. Etwaige Reflectanten darauf haben sich auf dem Gute **Würzenberg** im Ubbenormschen Kirchspiele und unweit der Station Roop zu melden. 2

Nachstehende örtliche Legitimation ist von der Eigenthümerin als verloren aufgegeben und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das V.-B. der zum Gute Mitau verzeichneten Anna Kasak d. d. 22. Juni 1872 Nr. 9853, giltig bis zum 23. April 1873.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.
Riga, den 12. Juli 1872.

	Durchschnittspreis vom Juni 1872. von Rbl.	— Kop	bis Rbl	— K.
Getreide:				
Weizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . „ „ „ 16 „	71	25	95	50
Gerste . . . „ „ „ 16 „	108	—	113	—
Hafer . . . „ „ „ 16 „	68	—	—	—
Erbsen . . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . . . pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat . . . . . „ „	8	40	—	—
Schlagsaat . . . . . „ „	8	$82\frac{1}{2}$	—	—
Hanfsaat . . . . . . „ „	—	—	—	—
Flachs:				
Kron . . . . pr. Berk. v. 10 Pud	48	—	52	—
Wrack . . . „ „ „ 10 „	39	$88\frac{1}{3}$	42	$33\frac{1}{3}$
Dreiband . . „ „ „ 10 „	34	—	37	—
Hanf . . . . „ „ „ 10 „	24	$12\frac{1}{2}$	41	25
Heede . . . „ „ „ 10 „	—	—	—	—

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 12. Іюля 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)